

[2392.] So eben ist erschienen und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

Beleuchtung der Denkschrift
über das Verhältniß
des deutschen Zollvereins
zur Schweiz.

gr. 8. geh. Preis 4 N \mathcal{L} mit $\frac{1}{4}$.

Dieses Schriftchen ist eine Erläuterung von Seite der schweizerischen Eidgenossenschaft auf die Denkschrift, welche jüngst im Namen von Bayern, Württemberg und Baden dem schweizerischen Bundesrathe übergeben wurde; sie ist von besonderem Interesse namentlich für Frei-Handels-Männer.

Jent & Reinert in Bern.

[2393.] So eben erschien und ist auf feste Rechnung durch die Unterzeichnete zu beziehen:

Chronik der Stadt Barth

von

Friedrich Dom,

ehemaligem Bürgermeister in Barth.

8. brosch. Preis 1 \mathcal{R} mit 25 % Rabatt.

Stralsund, in März 1851.

Volkmann'sche Buchhandlung
(H. Rosenkranz).

[2394.] Bei **S. D. Schnitzer** in Berlin erschien so eben und wird à Cond. versandt:

„Prämien-Werk.“

Memoiren der Lola-Montez.

à Hft. 3 S \mathcal{L} . 3 Bg. — 1—6. Hft. ist bereits ersch.

Jeder Abonnent erhält am Schlusse ein Werk meiner Verlags-Artikel als Prämie „gratis“ 33 $\frac{1}{3}$ % — 50% R. geg. baar.

[2395.] Heute expedirte ich die eingegangenen Bestellungen auf die so eben erschienene:

Söhen-Karte

vom Königreich Sachsen

entworfen und gezeichnet

von **K. H. Stücker.**

Preis 20 N \mathcal{L} .

über welche die mit dem betreffenden Circulair versandten Prospective das Nähere besagen. Den Bedarf von Handlungen, welche noch nicht bestellt, so wie Mehrbedarf, bitte mir recht bald anzugeben. Die Karte ist eines großen Absatzes fähig und bitte ich um recht thätige Verwendung.

Buchholz, den 17. März 1851.

Georg Adler.

[2396.] Bei **J. G. Wirth Sohn** in Mainz ist so eben erschienen und steht auf Verlangen in feste Rechnung zu Diensten:

Hirtensbrief

des

Hochw. Herrn Bischofs von Mainz

Freiherrn von Ketteler.

5. Abdruck.

Geh. 3 Bogen, fl. 4.

Preis 1 S \mathcal{L} netto.

Unter allen Hirtensbriefen, die von den hochw. katholischen Oberhirten Deutschlands für die diesjährige Fastenzeit 1851 erschienen sind, ist wohl keiner so wichtig als dieser. Er enthält eine geistvolle und scharfgezeichnete Würdigung des sogen. Deutsch-Katholicismus, die überall Aufsehen erregen wird.

Hier wurden innerhalb einigen Tagen 5000 Ex. abgesetzt.

[2397.] So eben ist erschienen:

F. Ahna

NOWA METODA

Praktyczna i Latwa

NAUCZENIA SIĘ W KRÓTKIM CZASIE

JĘZYKA NIEMIECKIEGO;

PRZEKŁAD Z FRANCUZKIEGO

Według 3go Wydania, z Zastosowaniem do Użytku

MŁODZI POLSKIEJ

przez

Antoniego Tessarczyka.

Kurs Pierwszy.

8. geh. Preis 10 N \mathcal{L} , 30 kr.

und wird nur fest expedirt.

Cracau, März 1851.

D. E. Friedlein.

[2398.] Nur auf Verlangen!

Bei uns ist eben erschienen:

Amerikanische Colonisation

im Lichte des Geistes der Zukunft.

Von **Dr. K. Brockmann.**

8. 3 Bogen geh. 6 N \mathcal{L} ord.

Unverlangt versenden wir hiervon nichts.

Hamburg, 18/3. 51.

Weißner & Schirges.

[2399.] Zur Erleichterung des Vertriebs für die Sortimentshändler berechne ich die vor Kurzem erschienene zweite Aufl. von:

W. Scott tales of a grandfather

by Schaub. 20 Bogen. Weiss Papier

mit $\frac{1}{3}$. Preis 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

Ich bitte diejenigen Handlungen, in deren Bereiche Freunde und Lernende der englischen Sprache sich befinden, zu bemerken, daß ein Versenden zur Einsicht selten ohne Erfolg ist.

Arnberg, 15. März 1851.

A. G. Ritter.

[2400.] Aus meinem Verlage erlaube ich mit den geehrten Sortimentshandlungen in Erinnerung zu bringen:

1) an Schulbüchern:

Haacke, Dr. Aug., die flexion des griechischen verbums in der attischen und gemeinen prosa. gr. 8. 1850. geh. Preis 12 S \mathcal{L} .

Küzing, Professor Dr. Fr. Fr., die Elemente der Geographie, als Lesebuch für Gymnasien, Reals-, Bürger- und Töchterschulen bearbeitet. gr. 8. 1849. geh. Preis 12 S \mathcal{L} .

Reinhold, A., Sammlung deutscher Gedichte zu Declamir- und Leseübungen in höheren Töchterschulen. 8. 1847. geh. Preis 18 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{L} .

2) an Universitäts-Lehrbüchern:

Phoebus, Ph. Professor Dr., die wichtigsten Regeln der Arzneiverordnungslehre. 8. 1850. geh. Preis 15 S \mathcal{L} .

Weber, Dr. G., Theorie und Methodik der physikalischen Untersuchungsmethode bei den Krankheiten der Athmungs- und Kreislaufs-Organen. gr. 8. 1849. geh. Preis 22 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{L} .

Handlungen, deren Thätigkeit es gelingt, ein oder das andere dieser Bücher zur Ein-

führung zu bringen, werde ich durch Freierempl. und sonstige Vortheile gern unterstützen. — Von allen vorstehenden Preisen gebe ich $\frac{1}{3}$ Rabatt.

Nordhausen, den 19/3. 51.

Adolph Büchting.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[2401.] Mit dem Beginne des nächsten Quartals (April 1851) erscheint bei **L. W. Seidel** in Wien in Commission:

Wiener medicinische Wochenschrift.

Redigirt von **Dr. L. Wittelshöfer.**

Unter Mitwirkung des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät und der Herren Prof. v. **Dummreicher, Oppolzer, Rokitsanky, Schuh, Sigmund, Skoda;** Protomedicus Regier.-Rath **Dr. Knolz;** die Docent. **Bednarz, Heller, Seidl;** Assistenten **DDr. Bamberger, Linhart, Frommer, Wimmer** in Wien; Prof. **Dr. v. Kiwisch** in Prag; Primar. **Dr. Köstl** in Gratz; Prof. **Balassa,** Landesoculist **Dr. Kanka** und Primar. **Dr. Czappert** in Pest; Prof. **Albers** in Bonn, Prim. **Dr. Gust. Simon** in Berlin; Prof. **Gluge** in Brüssel; **Dr. Gruby** in Paris; **Dr. Freund** in London; **Dr. Ivanchich;** **Dr. Mauthner** in Wien, Physikus **Dr. Glatter** in Raab etc. etc.

Die Tendenz dieser neuen Wochenschrift ist eine praktische; die Richtung derselben die der Wiener medicinischen Schule; wir glauben den Zweck dieser neuen Zeitung durch die Anführung der Rubriken, welche dieselbe enthalten wird, am klarsten zu bezeichnen.

Inhalt: Abhandlungen aus dem Gebiete der Gesammtheilkunde. — Regelmässige Berichte und Krankengeschichten aus den Kliniken, Spitalern, Irrenanstalten, Gebär- und Findelhäusern Wiens und anderer Städte. — Wichtige medicinisch gerichtliche Gutachten und Beiträge zur Staatsarzneikunde. — Berichte über die wissenschaftlichen Plenarversammlungen des Doctoren-Collegiums der medic. Facultät, der Gesellschaft der Aerzte und der naturwissenschaftlichen Section der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. — Kritiken neu erschienener Werke und Auszüge aus der medicinischen Tageliteratur.

Ein reichhaltiges Feuilleton wird über die medicinischen Ereignisse, so wie über die Stellung und Bedürfnisse der ärztlichen Welt in Correspondenzen aus Wien, Prag, Pest, Berlin, Paris, London, München, Leipzig etc. mannichfache Mittheilungen und Personalnotizen liefern.

Schliesslich wird eine genaue Uebersicht der amtlichen Sanitäts-Erlässe in der Monarchie den praktischen Arzt in der Stadt und auf dem Lande von den neuesten Vorschriften und erledigten Stellen allwöchentlich in Kenntniss setzen.

Die Wochenschrift erscheint jeden Donnerstag, mindestens einen Bogen stark in Grossquart, und kostet ganzjährig 5 \mathcal{R} 10 N \mathcal{L} , halbjährig 2 \mathcal{R} 20 N \mathcal{L} .

Die 1. Nummer steht auf Verlangen auch in grösserer Anzahl zu Diensten, die Fortsetzung kann ich aber nur gegen baar mit 25 % Rab. liefern.